

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil
Hauptfach Gesang

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 02.10.2018

Modul Hauptfach I - Gesang					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	12	54		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
Lehrende	Prof. Markus Eiche, Prof. Regina Kabis, Prof. Katharina Kutsch, Prof. Torsten Meyer, Prof. Angela Nick, Prof. Reginaldo Pinheiro, Prof. Dorothea Wirtz,					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzel- und Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, fortgeschrittene Gesangs-Literatur technisch sauber und musikalisch zu erarbeiten und im Sinne einer sängerischen Persönlichkeit vorzutragen. kennen das Basisrepertoire ihres Stimmfachs. können Texte in Französisch, Deutsch, Italienisch, Latein akzentfrei aussprechen. sind in der Lage bei kammermusikalischem Musizieren eindeutig zu kommunizieren und können sicher intonieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)	128	1372	1500	8	50	
2. Korrepetition (E)	64	56	120	4	4	
Modul-inhalte	Studium der Basisliteratur in Lied, Oratorium und Oper und der Klavierstimme, des Klavierauszugs und der Partitur. Beschäftigung mit der Aussprache europäischer Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Latein). Vorsingtraining und Vorbereitung auf Konzerte.					
Modulabschluss	Zwischenprüfung: Künstlerische Präsentation (Dauer: ca. 20 Min.) Zwischenprüfung: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: In allen instrumentalen Hauptfächern außer den Orchesterinstrumenten wird in dieser Prüfung auf Antrag des Studierenden entschieden, ob er ab dem 5. Semester zum Bachelor mit künstlerischem Profil zugelassen wird. Der Antrag ist der Meldung zur Prüfung beizufügen. Die Prüfung wird in diesem Fall als Aufnahmeprüfung für den Bachelor mit künstlerischem Profil gewertet, die Prüfungsdauer erhöht sich auf ca. 30 Minuten (s. Anlage zur PO). Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 49 ECTS angerechnet (vgl. Studienplattabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	10/2/2018					BM44

Modul Hauptfach II - Gesang					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	12	56		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
Lehrende	Prof. Markus Eiche, Prof. Regina Kabis, Prof. Katharina Kutsch, Prof. Torsten Meyer, Prof. Angela Nick, Prof. Reginaldo Pinheiro, Prof. Dorothea Wirtz,					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Hauptfach I					
Unterrichtsform	Einzel- und Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage ein vielseitiges Repertoire von Solo- und Kammermusikwerken technisch ausgereift, musikalisch überzeugend und klanglich ausgewogen zu erarbeiten und vorzutragen. sind in der Lage, Auftritte und Konzerte in Hinblick auf eine professionelle Bühnenpräsenz zu gestalten. können in berufsbezogenen Situationen (Konzerte, Probespiele etc.) mit kammermusikalischen Partnern interagieren. können in berufsbezogenen Situationen (Konzerte, Jam Sessions, Probespiele etc.) mit kammermusikalischen Partnern interagieren..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)	128	1432	1560	8	52	
2. Korrepetition (E)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Weiterführendes Studium der Gesangsliteratur des jeweiligen Stimmfachs in Lied, Oratorium und Oper und der Klavierstimme, des Klavierauszugs und der Partitur, von Musik der Renaissance bis zur Neuen Musik. Beschäftigung mit der Aussprache anderer Sprachen (z.B. slawische Sprachen). Vorsingtraining und Vorbereitung auf Konzerte.					
Modulabschluss	Prüfung: Konzert (Dauer: ca. 45 Min.) Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen, davon mindestens eine Opernarie, eine Arie aus Barock und Klassik, eine davon mit Rezitativ, ein kammermusikalisches Werk.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 44 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	10/2/2018					BM69

Modul Musikpädagogik I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Seminar/Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden besitzen die grundlegenden methodischen und fachspezifischen Kompetenzen für eine instrumental- und gesangspädagogische Lehrtätigkeit. können im Sinne einer umfassenden pädagogischen Professionalität ihre Kenntnisse praktisch anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikpädagogik I (V, S)				64	56	120	4	4
Modulinhalte	Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Referat, mündliche Prüfung zu musikpädagogischen Fragestellungen							
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM6	

Modul Musikpädagogik II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	6			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang,					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende		Prof. Dr. Andreas Doerne					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Musikpädagogik I					
Unterrichtsform		Seminar, Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen musikpädagogische, erziehungswissenschaftliche, musikpsychologische und psychologische Methoden und Fragestellungen und können sie auf den Unterricht in ihrem Hauptfach anwenden.						
	kennnen die speziellen Herausforderungen des musikpädagogischen Berufsfeldes und sind in der Lage, ihre Kenntnisse produktiv in ihre Berufspraxis einfließen zu lassen. können eine Vielzahl an praktischen Erfahrungen in der instrumental- oder gesangspädagogischen Lehre reflektiert diskutieren und die hieraus gewonnenen Einsichten auf das eigene Unterrichten übertragen.						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikpädagogik II (V, S)			64	116	180	4	6
Modulinhalte	Vertiefung musikpädagogischer, erziehungswissenschaftlicher, musikpsychologischer und psychologischer Themen. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.						
Modulabschluss	Prüfung: ggf. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Std.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Klausur zu musikpädagogischen Fragestellungen: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen der/des Prüfenden. Zusätzlich kann von dem/der Prüfenden ein freies Thema gestellt werden. Wird für die Bachelorthesis ein musikpädagogisches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikwissenschaft statt. Mündliche Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit der/dem Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausurarbeit und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Prüfung beschränkt sich nicht auf die vereinbarten Themen, sondern erstreckt sich auch auf das geforderte pädagogische Grundwissen.						
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 3 ECTS angerechnet; der Umfang reduziert sich auf die Dauer von einem Semester (vgl. Studienplandatenblatt MINOR).							
Datum der letzten Aktualisierung			9/10/2018			BM7	

Modul Musikschulpraktikum					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.	WS und SoSe	1 Semester	0	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne					
Zugangsvoraussetzungen	Abgeschlossene Module Musikpädagogik I und II sowie mindestens Modul Methodik/Didaktik I					
Unterrichtsform	Praktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen die Merkmale der Institution und des weiteren Berufsfeldes Musikschule. können unter Anleitung eines/-er Mentors/-in Unterricht vorbereiten, durchführen und auswerten.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musikschulpraktikum		120	120		4	
Modulinhalte	Hospitation innerhalb des Unterrichtsangebots der Musikschule (Hauptfachunterricht in Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht, EMP) sowie in der Verwaltung. Reflexion in schriftlicher Form (Bericht).					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Verfassen eines Praktikumsberichts, Kolloquium zum Praktikum.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: vgl. auch "Ordnung des Hospitationspraktikums"						
Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018					BM8

Modul Gehörbildung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung				
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang				
Unterrichtsform		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen. 					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik). 					
	Modulabschluss	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
Benotung		x ja <input type="checkbox"/> nein				

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2022	BM11

Modul Gehörbildung II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Gehörbildung I					
Unterrichtsform		Übung, Großgruppe					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
Modul- inhalte	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
Modul- abschluss	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung. b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung. Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen. *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2021	BM12

Modul Musiktheorie I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				11/1/2017				BM13

Modul Musiktheorie II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM14	

Modul Musiktheorie III					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	5		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts					
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie II					
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren. können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)	64	86	150	4	5	
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.					
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten) Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.						
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017					BM245

Modul Musiktheorie IV					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie III							
Unterrichtsform	Seminare							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)				64	176	240	4	8
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Zwei benotete Leistungsnachweise. Die Art der Leistungsnachweise bestimmt der jeweilige Dozent (Klausur, Disputation, Referat, Hausarbeit oder Kombination davon)							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
Datum der letzten Aktualisierung				9/10/2018			BM16	

Modul Musikwissenschaft I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
Datum der letzten Aktualisierung				11/1/2017				BM17

Modul Musikwissenschaft II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertsang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I						
Unterrichtsform	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.						
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)			32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)			32	88	120	2	4
Modulinhalte	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.						
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.						
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						

Weitere Informationen: Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018	BM18
---	-----------	------

Modul Pflichtfach Klavier I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	1	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Andreas Bach, FG 2					
Lehrende	Lehrende für Klavier					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen. können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme in vereinfachter Form wiedergeben..					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klavier I (E)	16	104	120	1	4	
Modulinhalte	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentaltchnischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Entwicklung musikalischer Interpretationsansätze, auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klasseninternes Vorspiel.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	1/15/2018					BM19

Modul Pflichtfach Klavier II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	1	4			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Andreas Bach, FG 2						
Lehrende	Lehrende für Klavier						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Pflichtfach Klavier I						
Unterrichtsform	Einzelunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen.						
	können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden.						
	können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrhythmik).						
	können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme wiedergeben..						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Klavier II (E)			16	104	120	1	4
Modulinhalte	Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken. Übungen zum Vertiefen der instrumentalmusikalischen Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte. Übung der Vorspielsituation.						
Modulabschluss	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) 1. Vortrag eines Werkes der Klavierliteratur (solo) 2. Aus den folgenden 4 Aufgaben wählt der/die Kandidat/in 2 aus: a) Vortrag eines Kammermusikwerkes b) Liedspiel: Erarbeitung und Vortrag eines Popsongs (alternativ: Volkslied oder leichter Jazzstandard) mit eigener Begleitung. Der/die Kandidat/in erhält das Leadsheet bzw. die Melodie 1 Woche vor der Prüfung. c) Unterrichtsbegleitung: Darstellung einer Klavierbegleitung in vereinfachter Form (nach Möglichkeit aus der Literatur des studierten Hauptfachs). Der/die Kandidat/in erhält das Stück 1 Woche vor der Prüfung d) Vornblattspiel						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			1/15/2018				BM20

Modul Musikermedizin/Musikphysiologie/Stimmphysiologie					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.	WS und SoSe	1 Semester	2	3				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gesang Oper, Konzertgesang							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Lehrende des Instituts für Musikermedizin							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Seminar/Übung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Anatomie und Physiologie des Singens aktiv zu reproduzieren (Wissen) und eigenen Gesangschülern/-innen zu vermitteln (praktische Anwendung). können präventive Methoden beschreiben und selbstständig anwenden. sind in der Lage, ihre instrumentalpädagogische Unterrichtspraxis für den/die Schüler/-in gesundheitsförderlich zu gestalten. Dies betrifft sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte der Instrumentalpädagogik.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikermedizin/Stimmphysiologie I (S, G)				32	58	90	2	3
Modulinhalte	Einführung in die körperlichen Grundlagen (Anatomie) und die Funktionsweise der Stimme (Physiologie) unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Atmung, Tonbildung im Kehlkopf und Klangformung im Ansatzrohr sowie der Akustik der Sänger/-innen-Stimme. Erprobung der Kenntnisse in praktischen Übungen auch mit Schüler/-innen.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur zu musikermedizinischen Themen, aktive Unterrichtsteilnahme.							
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet dieses Modul im 5. Semester statt. (vgl. Studienplattabelle MINOR).								
Datum der letzten Aktualisierung	10/1/2018							BM22

Modul Musikrecht/-management					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.	WS	1 Semester	2	2				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gesang Oper, Konzertgesang							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1							
Lehrende	Prof. Clemens Pustejovsky							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)				32	28	60	2	2
Modul-inhalte	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. Einführung in das Einkommensteuerrecht für Musiker, Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Für alle anderen Fächer ist dieses Modul im 4. Semester oder früher zu belegen, allerdings nur im WS.								
Datum der letzten Aktualisierung				11/27/2017				BM24

Modul Körper- und Atemschulung					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
Lehrende	Gordana Crnkovic, Juliane Hollerbach, Friedrike Schulz					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppen- und Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können den Körper als "Instrument" hinsichtlich Bau, Funktion, Tonus, Atem und Räume beschreiben. können eine auf Elastizität und Körperbewusstsein beruhende Atmenstütze beim Singen und Sprechen benutzen. können mit Ihrem Körper selbstverantwortlich umgehen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Körper- und Atemschulung (G, E)	32	28	60	2	2	
Modulinhalte	Übungen zur Entwicklung eines Bewusstseins für individuelle muskuläre Verspannungen und (Fest-)Haltungen und deren Lösungsmöglichkeiten auf der Grundlage des physiologischen Funktionsablaufs der Ein- und Ausatembewegung und dessen Auswirkung auf die Gesamtdisposition des Körpers. Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen, mit individueller Anpassung an die körperliche Disposition.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Kolloquium, schriftliche Ausarbeitung und praktische Anleitung einer Übungssequenz					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	11/27/2017					BM77

Modul Sprecherziehung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Monja Sobottka, FG 5					
Lehrende	Monja Sobottka, Heike Landbeck, Marion Kaune, Nisma Bux-Cherrat					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppen- und Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen um professionell mit ihrer Stimme umgehen zu können. beherrschen akzentfrei die Hochlautung, die Indifferenzlage, die stilistischen und gestalterischen Mittel zu Umsetzung literarischer Texte. können die physiologischen Grundlagen des Sprechens sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprechen und Singen nachvollziehen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Sprecherziehung I (E, G)	32	28	60	2	2	
Modulinhalte	Erlernen einer deutschen Aussprache, einer Gesamtartikulation, des sinnerfassenden Sprechens. Übungen zur Sprachgestaltung anhand von Texten unterschiedlicher Epochen.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Testat: Aktive regelmäßige Mitarbeit in der Lehrveranstaltung					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Unterrichtssprache: Deutsch						
Datum der letzten Aktualisierung	11/27/2017					BM78

Modul Sprecherziehung II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Monja Sobottka, FG 5					
Lehrende	Monja Sobottka, Heike Landbeck, Marion Kaune, Nisma Bux-Cherrat					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Sorecherziehung I					
Unterrichtsform	Gruppen- und Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können professionell mit ihrer Stimme umgehen. beherrschen akzentfrei die Hochlautung, die Indifferenzlage, die stilistischen und gestalterischen Mittel zu Umsetzung literarischer Texte.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Sprecherziehung II (E, G)	32	28	60	2	2	
Modulinhalte	Erlernen einer deutschen Aussprache, einer Gesamtartikulation, des sinnerfassenden Sprechens. Übungen zur Sprachgestaltung anhand von Texten unterschiedlicher Epochen.					
Modulabschluss	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Praktische Prüfung zu den Themen: Beherrschung der deutschen Aussprache (Hochlautung), Vortrag von Lyrik- und Prosatexten aus unterschiedlichen Stilrichtungen, Vortrag eines Monologs bzw. Dialogs aus dem Theater- oder Musiktheaterbereich.					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Unterrichtssprache: Deutsch						
Datum der letzten Aktualisierung		11/27/2017				BM79

Modul Kinder- und Jugendstimmgebung					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Katharina Kutsch, FG 5							
Lehrende	Prof. Katharina Kutsch							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können mit Kinder- und Jugendstimmen unterschiedlicher Begabung umgehen. können die physiologischen Bedingungen junger Stimmen, ihrer Veränderungen, der Mutation etc. nennen und auf diese Kenntnisse bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingehen. sind in der Lage, unterschiedliche Unterrichtsinhalte und -methoden einzusetzen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar, Hospitation und aktive Stimmgebung mit Kindern (Ü)				32	28	60	2	2
Modulinhalte	Vorstellung der Physiognomie junger Stimmen und der daraus abgeleiteten Grundlagen zu ihrer Ausbildung. Überblick über Literatur und Repertoire für diese Zielgruppe. Eigene Unterrichtsversuche in Betreuung des Lehrenden.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Testat: Aktive, regelmäßige Mitarbeit in der Lehrveranstaltung							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Unterrichtssprache: Deutsch								
Datum der letzten Aktualisierung	3/21/2018						BM80	

Modul Italienisch I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
Lehrende	Lara Avezza					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können auf elementarem Niveau in italienischer Sprache sprechen, schreiben. verstehen hörend und lesend sehr einfache italienische Sätze. können italienische Wörter korrekt aussprechen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Italienisch I (G)	32	28	60	2	2	
Modul-inhalte	Erlernen eines Grundwortschatzes und der elementaren grammatischen Regeln zu Satzbau, Konjugationen im Präsens, wichtigsten regelmäßigen und unregelmäßigen Verben und Präpositionen. Übungen zu Aussprache und Lesekompetenz sowie zum freien Sprechen.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	11/27/2017					BM81

Modul Italienisch II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
Lehrende	Lara Avezza					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Italienisch I					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau in italienischer Sprache in allen Zeitformen und mit komplexeren Satzstrukturen sprechen, schreiben. verstehen hörend und lesend einfache italienische Sätze. können einen erweiterten Wortschatz mit für Musik und Musikwissenschaft relevanten Vokabular anwenden und verstehen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Italienisch II (G)	32	28	60	2	2	
Modul-inhalte	Erlernen eines erweiterten Wortschatzes, weiterführender grammatischer Regeln zu Satzbau, Konjugationen von Vergangenheits- und Zukunftsformen. Übungen zu Aussprache und Lesekompetenz mit Schwerpunkt auf für die Gesangsliteratur relevanten Texten (auch in älterem Italienisch), sowie zum freien Sprechen.					
Modulabschluss	Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Referat in italienischer Sprache, Vortrag einer italienischen Opernarie mit Rezitativ und anschließende Übersetzung, Vorlesen eines dem Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin unbekanntes Textes.					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet die Veranstaltung im 4. und 5. Semester statt (vgl. Studienplattabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung					11/27/2017	
						BM82

Modul Liedgestaltung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
Lehrende	Prof. Matthias Alteheld, Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht (mit oder ohne Duopartner)					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Liedzyklen oder repräsentative Liedgruppen aus verschiedenen Stilepochen unter Anleitung des Lehrenden/der Lehrenden ansprechend gestalten. sind in der Lage, gemeinsam mit einem Klavierpartnern/einer Klavierpartnerin die Werke unter Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Kontexts künstlerisch schlüssig zu erarbeiten und zu präsentieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Liedgestaltung (D, G)	32	88	120	2	4	
Modul-inhalte	Erarbeitung von Liederzyklen oder Liedgruppen aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, unter Einbezug von kompositorischer und literarischer Struktur. Erarbeitung der Grundlagen eines spezifischen Liedvortrages, in Abgrenzung zum Opern- bzw. Oratoriumsgesang. kürzere Auftrittsübungen mit Lied- und Balladenliteratur.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Innerhalb eines Semesters mindestens vier Auftritte in Vortragsabenden der Liedgestaltungsklasse bzw. der Gesangsklassen oder in anderen hochschulöffentlichen Veranstaltungen.					
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Empfehlung zur zeitlichen Belegung: Frei wählbar pro Semester in Absprache mit dem Liedgestaltungslehrer.						
Datum der letzten Aktualisierung					11/27/2017	
						BM83

Modul Liedgestaltung II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
7.-8.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
Lehrende	Prof. Matthias Alteheld, Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Liedgestaltung I					
Unterrichtsform	Einzelunterricht (mit oder ohne Duopartner)					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Liedzyklen oder repräsentative Liedgruppen aus verschiedenen Stilepochen eigenständig erarbeiten und ansprechend gestalten. sind in der Lage, gemeinsam mit einem Klavierpartnern/einer Klavierpartnerin eigenständig die Werke unter Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Kontexts künstlerisch schlüssig zu erarbeiten und zu präsentieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Liedgestaltung (D, G)	32	88	120	2	4	
Modul-inhalte	Erarbeitung von Liederzyklen oder Liedgruppen aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, unter Einbezug von kompositorischer und literarischer Struktur. Erarbeitung der weiterführenden Differenzierungen eines spezifischen Liedvortrages in Abgrenzung zum Opern- bzw. Oratoriumsgesang. Auftrittsübungen mit Lied- und Balladenliteratur.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Innerhalb eines Semesters mindestens vier Auftritte in Vortragsabenden der Liedgestaltungs-klasse bzw. der Gesangsklassen oder in anderen hochschulöffentlichen Veranstaltungen.					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Empfehlung zur zeitlichen Belegung: Frei wählbar pro Semester in Absprache mit dem Liedgestaltungslehrer. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet die Veranstaltung im 5. und 6. Semester statt (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung					11/27/2017	
						BM84

Modul Kammerchor (ggf. Ensemblesgesang-Projekt)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Scott Sandmeier, Prof.Katharina Kutsch, FG 5/6						
Lehrende	Prof. Torsten Meyer, Prof. Morten Schuldt-Jensen						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Gruppenunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem Ensemble künstlerisch tätig sein.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Kammerchor (ggf. Ensemblesgesang-Projekt)			64	56	120	4	4
Modulinhalte	Erarbeitung von Ensemble- und Kammerchorliteratur.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Mitwirkung an Projekten						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			11/27/2017				BM85

Modul Szenischer Unterricht I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Alexander Schulin, FG 5					
Lehrende	Carsten Fuhrmann					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die szenische Darstellung von Texten unter Anleitung erarbeiten. sind in der Lage, szenisch zu agieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Szenischer Unterricht I - Grundkurs (G)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Erarbeitung darstellerischer Grundkenntnisse in Gruppenunterricht und in Einzelarbeit, durch Improvisationen und vorbereiteten Handlungen anhand verschiedener Themenbereiche.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht; Vorbereiten der Texte.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	11/27/2017					BM86

Modul Szenischer Unterricht II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Alexander Schulin, FG 5					
Lehrende	Carsten Fuhrmann					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Szenischer Unterricht I					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die szenische Darstellung von Texten eigenständig erarbeiten. sind in der Lage, szenisch zu agieren und auf der Bühne überzeugend zu präsentieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Szenischer Unterricht II - Grundkurs (G)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Weiterführende Erarbeitung darstellerischer Kenntnisse in Gruppenunterricht und in Einzelarbeit, durch Improvisationen und vorbereitete Handlungen anhand verschiedener Themenbereiche.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Planung und Durchführung eines internen szenischen Abschlussprojekts.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	11/27/2017					BM87

Modul Methodik/Didaktik I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3. - 4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können fachdidaktisch-methodisch fundiert lehren. können den Unterricht gemäß den hauptfachspezifischen Besonderheiten gestalten. kennen die Grundlagen der hauptfachspezifischen Didaktik und Methodik und können sie kritisch reflektieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches I, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Hospitation des Unterrichts im Hauptfach sowie anschließendes Reflektieren mit dem/der Lehrenden. Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Kolloquium zu Fragen der Methodik und Didaktik mit dem/der Fachlehrenden.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: für Gitarre: Beginn ab dem 2. Fachsemester möglich; für Gesang: Beginn nur zum WS möglich.						
Datum der letzten Aktualisierung					11/1/2017	
						BM2

Modul Methodik/Didaktik II (Gesang)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-8.	WS	4 Semester	4	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1							
Lehrende	Prof. Katharina Kutsch FG 5							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Methodik/Didaktik I							
Unterrichtsform	Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in ihrer Lehrtätigkeit eine Vielzahl an fachdidaktisch-methodischen Kenntnissen anwenden und über ihre eigene Lehrtätigkeit reflektiert sprechen. können hauptfachspezifische Unterrichtsgestaltungen eigenständig entwickeln und umsetzen. kennen die einschlägige Fachliteratur. kennen die wichtigsten Merkmale der für den Gesangsunterricht spezifischen Berufsfelder.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches II, Seminar, Lehrproben (5. – 8. Semester mit 1,0 SWS)				64	56	120	4	4
Modul-inhalte	Lehrproben mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Betreuung eines Lehrenden: Beurteilen des Schülers/der Schülerin, Wahrnehmen seiner/ihrer individuellen Stärken und Schwächen, Ausarbeitung eines Arbeitsplanes, Präsenz im Unterricht, Reagieren auf den Schüler/die Schülerin, Aufbau einer Kommunikation Lehrer/-in – Schüler/-in. Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht. Vorstellen von Lehrwerken und von für den Unterricht geeigneten Werken, auch für den Unterricht auf unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen.							
Modulabschluss	0 Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters sowie ein Prüfungsgespräch über Inhalte des Faches Methodik/Didaktik (ca. 90 Min.). Im Rahmen der Fachdidaktik-Prüfung wird in den instrumentalen Hauptfächern zugleich Blattspiel geprüft, sofern dies nicht Bestandteil der Hauptfachprüfung ist. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Fachgruppe.							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen: Sprache: deutsch; Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten, in Gesang ca. 45 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis.								
Datum der letzten Aktualisierung				3/21/2018			BM5	